

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 4 (1882)

Heft: 26

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 26 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

M. S. in **Z.** Es ist uns unmöglich, Ihnen die gewünschte Adresse mitzuteilen, da wir hierzu nicht berechtigt sind.

Herr. B. **M.** in **Z.** Wahre Achtung fand vorhanden sein ohne Liebe; wahre Liebe aber niemals ohne Achtung. Sofern die Frau vor dem Manne die Achtung verliert oder das sie denselben von Andern mit Grund misachtet sieht, so weicht die begeistigende, hohe Liebe dem Mitleiden und es gesellt nur noch das Band der Gewohnheit und der Sitt der Rücksichten.

Cornelia. Ihre Wünsche sollen erfüllt werden; besten Dank!

G. K. in **Z.** Abschneiden lässt sich der Knopfhaften nicht. Die Anwendung von ästhet. reinem Bienenhonig, mit altem Kirchwasser verfeuchtet, hat sich in diesem Falle vorzüglich bewährt. — Talg ist gleichbedeutend mit Unschlitt, demjenigen seifen thierischen Fetts, welches früher fast ausschliesslich zur Kerzenfabrikation verwendet wurde. Sie erhalten denselben in Täfelchen gegeben in Material- und Kolonialwarenhandlungen.

E. P. in **Z.** Das Eingeckte werden wir einer genauen Prüfung unterwerfen und Ihnen den Bebau später mittheilen.

Gartenfreundin. Mit der Anwendung von Blumendünger erzielen wir in kurzer Freit ganz überraschende Erfolge. Wir raten Ihnen sehr zu einem Versuche.

Junge Hausfrau. Kutteln bleiben sehr oft beim Kuttler in tüpfeligen, unverzinkten Gefässen längere Zeit stehen; darum ist großes Vorrecht im Gebrauch notwendig. — Die Gemüse sind in Folge des anhaltenden kalten und schlechten Wetters im Preise sehr gestiegen, das lässt sich nicht ändern; deshalb kann man sie genießen zu wollen, ist nicht ratsam.

Frau D. H. Mit Anlegung eines Rundtopfes können Sie jetzt schon beginnen. Es sind ja bereits Erdbeeren, Heidelbeeren, Kirschen und schwarze Johannisbeeren zur Reife gelangt.

E. F. Herzliche Grüsse!

T. L. Wir hoffen in den nächsten acht Tagen die erwartete Reisende bei uns zu sehen; inzwischen beste Grüße!

In gebildeter und geachteter Familie in freundlicher Ortschaft des Kantons Thurgau, ein geräumiges, schönes Haus bewohnend, finden einzelne Damen, junge Töchter oder Schülerinnen, welche einen Landaufenthalt machen und Seebäder benutzen wollen, freundliche Aufnahme und je nach Bedürfniss und Wunsch gemütliches Familienleben und sorgfältigste, mütterliche Aufsicht und Pflege. Die besten Empfehlungen achtungswürther Familien stehen gerne zu Diensten. [380]

Eine zuverlässige Person, welche die Führung eines Hauswesens, sowie die Wartung und Erziehung von Kindern ruhig überlassen werden könnte, findet in Nähe angenehme u. selbstständige Stellung. [390]

Eine Person gesetzten Alters, tüchtig in allen Haushäusern, Kochen eingekröpft, sucht Stelle als Haushälterin oder Zimmermädchen. Gute Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. [363]

Eine im Fache der Erziehung bewährte und bestens empfohlene Witwe, welche bereits die Erziehung dreier Pflegekinder beendet hat, wünscht wieder ein Pflegekind (Töchterchen) im Alter von 5—12 Jahren bei sich aufzunehmen.

Adressen für weitere Auskunft ist die Redaktion dieses Blattes gerne erbötig, mitzutheilen. [379]

Eine junge, gebildete Tochter aus achtbarer Familie, der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, wünscht ein Engagement als Ladentochter, Controleuse, Compagnie de Voyage oder sonstige passende Stelle bei einer braven Familie. Familiäre Behandlung wird grossen Lohn vorgezogen. Wo sich Gelegenheit böte, englisch oder italienisch zu lernen, würde der Vorzug geben. Anmeldungen sind an die Expedition dieses Blattes zu richten. [369]

Blutarmuth (Bleichsucht, weißer Fluss), Schwächezustände überhaupt heilt rasch und sicher nach neuester Methode. — Behandlung auch brieflich. — Brillante Erfolge. [265]

Dr. Beck, Netstal (Glarus).

Für Eltern.

Ein ordentlicher Knabe könnte unter sehr günstigen Bedingungen den Schneiderberuf und zugleich die französische Sprache gründlich erlernen. Er würde zur Familie gehörig aufgenommen bei Leo Böhler, Schneidermeister, in Rolle, Kanton Waadt. [377]

Unterzeichnete ertheilt unter günstigen Konditionen Unterricht in der **Knabenschneiderei**. Erfolg garantirt. [361]

L. Stahel-Kunz, Knabenschneiderin, Rennweg Nr. 12, Zürich.

Lausanne.

Eine Damenschneiderin ersten Ranges sucht eine rassuelle. Beste Gelegenheit zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache. Mütterliche Pflege. Gehäfliche Offeraten an M^e Rebillet, rue du Pont 15, Lausanne. [371]

Gesucht nach Bern:

[382] Eine gute **Arbeiterin** in ein **Confections-Atelier**, welches für ein Geschäft arbeitet. Kost und Logis im Hause.

Stelle-Gesuch.

[389] Eine intelligente Tochter aus gutem Hause, mit sämtlichen Hausarbeiten bestens vertraut, sucht Stelle zur Ausübung in eine achtbare Familie, am liebsten im Kanton Bern. Es wird mehr auf gute Behandlung als grosser Lohn geschenkt.

Familien-Pensionat von Fr. **Steiner**, Villa Mon Rêve, Lausanne. [378]

Sorgfältige Erziehung. Familienleben. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Beteiligung-Gelegenheit.

[387] In ein gut situierte und gut assortierte **Damen-Confectionsgeschäft** mit bedeutendem Verkehr, in einem Haupt der Ostschweiz, wird behufs Erweiterung ein Frauenzimmer als **Associé** gesucht, welches in allen Nähtereiarbeiten bewandert sein sollte. Erforderliches Kapital einige Mille. Offerten unter Chiffre M. N. 123 vermittelte die Announces von **Orell Füssli & Cie.** in Zürich. (O E 17)

Gegen schwierige und hartnäckige Hautleiden, als: trockene, nässende und beissende Flechten, Grind, Kopf- und Bartschuppen etc., bedient man sich am besten seiner speziell hierzu bereiteten neuen **Pommade**, welche alle andern äusserlichen Medikamente übertrifft, wofür eine Masse Anerkennungsschreiben vorliegen. Die Anwendung dieser Pommade ist durchaus unschädlich und gefahrlos.

Preis per Flacon von 100 Gramm mit Gebrauchsweisung à Fr. 2. 50 gegen Nachnahme, gegen vorherige Einsendung von Fr. 2. 70 in Briefmarken franko Bestimmungsort.

Theerschwefelseife gegen leichtere Hautausschläge, als: Hitzepocken, Mitesser, Finnen, Schrunden etc., per Stück à 80 Cts.

Herisau, im Juni 1882.
J. U. Tanner, Apotheker,
357] Gasthof z. „Bären“, neue Steig.

Nachträgliches bitte wohl zu beherzigen:
In diversen Zeitungen und Kalendern wird ein Waschwasser mit grossem Pomp unter dem Titel: „Wichtig für Hautleidende. Probate Heilmittel für Flechten, Grind, Krätze, überhaupt für alle beissenden Hautkrankheiten“, ausgeschrieben.

An diesem Waschwasser wird besonders hervorgehoben, dass es die Wäsche und Kleider nicht beschmutzt — das ist wahr! Ferner: dieses Waschwasser besitzt die vortreffliche Eigenschaft, dass es den unreinen und beissenden Stoff aus dem Körper zieht — hiervon ist das reine Gegentheil wahr!

Dieses berühmte Waschwasser ist nichts Anderes, als eine mehr oder weniger konzentrierte, wässrige Lösung von salpetersaurem und salzaurem Quecksilber, also Gift! Gift nach Innen und Außen; möge jedes Kind vor dieser wasserhellen Flüssigkeit bewahrt bleiben! **Obiger.**

Gänzliche Liquidation

von **Möbelstoffen, Plüschen, Tischdecken, Bettvorlagen.**

Damast und Reps, 130 Ctm. breit, per Meter von Fr. 2, per Elle von Fr. 1. 20 an.

Velours anglais, 60 Ctm. breit, per Meter von Fr. 3. 75, per Elle von Fr. 2. 25 an.

Velours d'Utrecht, 60 Ctm. breit, per Meter von Fr. 4. 80, per Elle von Fr. 2. 90 an.

Bettvorlagen mit Bordure und Fransen, Größe 65/130 Ctm., per Stück von Fr. 1. 95 an. — Muster nach auswärts franko. [365]

Henry D. Roth,
Zürich, 22 Stadthausplatz 22.

Malaga,

rothgolden und dunkel, direkt importirt, mit Garantie für Güte, Achtheit und Reinheit, empfiehlt, je nach Alter, in Flaschen à Fr. 2. —, Fr. 2. 50, Fr. 3. — und Fr. 3. 50 die [304]

Hecht-Apotheke v. C. Friederich Hausmann in St. Gallen.

Essig-Essenz,

zur schnellen Bereitung eines **guten** und gesunden **Speise-Essigs**, sowie zum Einmachen. 1 Flac. mit Gebrauchsweisung, für 4 Flaschen reichend, à 70 Rp.

Scheitlin'sche Apotheke 353] (C. W. Stein)
St. Gallen, Multergasse 29.

Gesucht:

391] Nach St. Gallen: Eine im Kleidermachen gewandte erste Arbeiterin.

Chinesischen Thee, in neuer Ernte, in diversen vorzüglichen Qualitäten, offen und schön elegant Paqueten (— als Geschenke sehr geeignet —) empfiehlt zu sehr billigen Preisen die **Hecht-Apotheke v. C. Friederich Hausmann** in St. Gallen. [303]

Thee-Import-Geschäft Dr. B. Sieber, Nachfolger, Basel, liefert die feinsten Sorten schwarzen chinesischen Thee's zu billigen Preisen und wird für die Achtheit derselben garantirt. [354] Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Conserven-Liquidation.

In Folge Geschäftänderung werden eine Partie **Fisch-, Fleisch-, Gemüse- und Suppen-Conserven** und ein Quantum feinster **Ceylon-Zimmet** zu sehr reduzierten Preisen samthaft oder einzeln veräussert in Nr. 42, Tödistrasse, Bleicherweg, Zürich. [373b]

Vitznau.

Hotel und Pension Pfyffer ist eröffnet. [224]

Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Ungezuckerte condensirte Milch ohne jeden Zusatz

Health Congress and Exhibition Brighton 1881: Silberne Medaille.

von der

Ersten schweizer. Alpenmilch-Export-Gesellschaft in Romanshorn.

352] Die vorzügliche Beschaffenheit dieser Milch und ihre unbedingte Haltbarkeit sind von ersten Autoritäten anerkannt; weil diese Milch nicht säuernd und außerordentlich leicht verdaulich ist, eignet sie sich ganz besonders zur alleinigen Nahrung für Säuglinge.

Zu haben in allen grösseren Apotheken.

Haupt-Dépôts: **Weber & Aldinger** in St. Gallen, J. Finsler im „Meiershof“ in Zürich und **B. & W. Studer** in Bern.

Durch **10 jährigen Erfolg** ist

Dr. Linck's Fettlaugenmehl

als bestes Wasch- und Reinigungsmittel anerkannt. Ersparnis an Zeit und Geld — vollkommene Unschädlichkeit für Farbe und Gewebe der Wäsche bei gründlicher Tilgung jeder Unreinigkeit — sind Vorteile, welche für jede Haushfrau einen

praktischen Versuch rechtfertigen. — Da minderwertige Produkte mit nachgeahmter Packung im Handel sind, wolle man stets ausdrücklich „**Dr. Linck's Fettlaugenmehl**“ verlangen und dabei auf obige Schutzmarke achten. — Zu haben in den grösseren Spezerei- und Drogen-Handlungen. En gros bei: [270] **Weber & Aldinger** in St. Gallen und Zürich.

Unübertrefflich zum Kalt- und Warmgenusse.

(Reinlichst verpackt und Monate lang haltbar.)

Ganze Rindszungen, gekocht mit Sulz, ca. 1400 Gramm	Fr. 3. 80
Feinstes Ochseneisch, gekocht mit Sulz, ca. 950 Gramm	2. 10
Geträufelte Wildpretpasteten	à Fr. 3. 60 und 2. 10
sowie die pikanten Grenzwächterli, per Dutzend	4. 50

versendet unter Nachnahme [373a]

J. J. Sultzberger, Sohn, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Albert Schneebeli's Kindermehl

aus der Fabrik von **Schneebeli & Weiss**
in **Affoltern** a/A., Kt. Zürich.

Ausgezeichnetes, von den ersten medizinischen Autoritäten der Schweiz und Deutschlands geprüftes, aus bester Schweizermilch bereitetes Nahrungsmittel für Kinder im kleinsten Säuglingsalter und ältere Kinder. Probates Mittel gegen Diarrhoe und Brechreiz.

Niederlagen in sämtlichen Apotheken und Droguerien.

[366]

Bad- und Frottirtücher

in grösster Auswahl empfiehlt [386]

16 Marktstraße E. Zahner-Wick Marktstraße 16

Coburg. Korbwaaren-Manufactur. Olten.

(Zweiggeschäft.) Eröffnung 1. Juni a. c.

Olten, im II. Stock des Hotel „Schweizerhof“.

Georg Grau, junior.

[388]

Töchter-Pension in Lausanne.

374] Fr. 60. — per Monat, Unterrichtsstunden inbegriiffen, sorgfältige Pflege, musterhafte Haushaltung. Unterricht im Nähen etc.

Sich zu adressieren an Dames Pinel, au Muguet, Ponthaise. Für Information wende man sich an die HH. Pfarrer Vood, Maupas 4, et Naeff, rue de Bourg 25.

Am 1. November beginnt die Unterzeichnete einen neuen

Kurs zur Heranbildung von Arbeitslehrerinnen und zur Ausbildung von Mädchen für das Hauswesen.

Derselbe dauert 5 Monate. Die Theilnehmerinnen wohnen im Hause der Vorsteherin. Anmeldungen werden bis 1. September erbeten.

Auf Anfragen werden nähere Programme zugesendet.

Elisabeth Weissenbach, Ober-Arbeitslehrerin,
in Bremgarten, Aargau.

[385]

Station Worb Mineralbad Enggistein Linie Bern-Luzern

bei Worb, Kt. Bern.

— Eröffnet seit 21. Mai. —

381] Erdig salinische Stahlquelle; heilsam gegen Nervenschwäche, Rheumatismus aller Art, Blutmangel und daraus entstehende Krankheiten. — Milch- und Molkenkuren. — Soolbäder. — Angebrachte Spaziergänge in Anlagen und Wald. — Täglich zweimal Postomnibus nach Station Worb.

Ablage in Bern: Wirthschaft Ryf an der Zeughausgasse.

Prospekte versendet gratis und wird über Alles freundliche Auskunft gegeben von der sich bestens empfehlenden (H 1333 Y)

Wittwe Zumstein, Badeigentümerin.

Obertoggenburg. Nesslau. Kant. St. Gallen.

Gasthof zum Sternen.

Angenehmer Aufenthalt für Sommerfrischler, inmitten erhabener, lieblicher Alpenatur, umsäumt von der Berge Kranz, des majestätischen Säntis, Speer, sieben Churfürsten etc., daher sehr geeignete Raststation für Berg-Exkursionen. Beste Gelegenheit zu Milch- und Molkenkuren. Telegraph im Hause nebenan. Eigener Fuhrwerk zur Verfügung. Täglich mehrmalige Postverbindung von und nach der Bahnhofstation Ebnat-Kappel.

Bei billigst gestelltem Pensionspreis empfiehlt sich bestens
Der Eigentümer: Grob-Seemann.

[384]

Bad- und Kurort Wäggithal

oberhalb Lachen am Zürichsee.

359] Anerkannt reinstes Trinkwasserquelle. Gesunde und romantische Lage. Kuh- und Ziegenmilch. Eigene regelmässige Postverbindung mit Station Siebnen (Abgang des Wagens von Siebnen 12 Uhr). Musik- und Lesezimmer, Billard. Pension von Fr. 5.50 an. Brochuren gratis und franko.

Es empfiehlt sich höflichst

W. Sutermeister, Propr.

Obertoggenburg.

Kant. St. Gallen.

= Ebnat =

Gasthof und Pension zur „Krone“,

neu renovirt, schöne Zimmer, gute Betten, reale Weine, sorgfältige Küche, Café-Restaurant, grosser Saal. Post und Telegraph im Hause; eigenes Fuhrwerk am Bahnhof und zur weiten Verfügung. Empfiehlt sich angelegentlich dem geehrten reisenden Publikum, Gesellschaften, Hochzeiten, Schulen etc. 383]

Der Inhaber: J. Gubler.

Für Confiseurs, Hôtels und Privaten

verkaufe, so lange Vorrath: **Schöne, gut getrocknete, syrische Aprikosenknizze**, bei Abnahme von 4 à 5 Kilo per Kilo à Fr. 1.45. **Schöne syrische Pistazienernen** (ohne Bruch), bei Abnahme von 1 Kilo à Fr. 4. Franko per Post gegen Nachnahme. Muster stehen zu Diensten. Bei Abnahme von 25 Kilo bedeutend billiger.

(H 2521 Z) 376]

Wilhelm Weber-Zwickly in Mollis (Glarus).

Aecht schwedische Zündhölzchen,

in anerkannt vorzüglicher Qualität, Aspenholz:

per 1 Paquet à 10 kleine Schiebschäckelchen	Fr. — .25
” 2 ditto	” — .25
” 1 grosse Familienschachtel	” — .15
” 1 Paq. zu 10 Wickel à 100 = 1000 Hölzle (Papierpackg.)	” — .30
” 4 ditto	” — .1 —
” 1 grosse Familienschachtel, II. Qualität (Fichtenholz)	” — .10

134] empfehlen

Lemm & Sprecher in St. Gallen.



368] Von schweizer Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkraftig erklärt. Speziell für Blutarme, Bleichsüchtige, Nervenschwache, Magen- und überhaupt Verdauungsschwäche, Reconvalescenten. — Bei Gebrauch nach Vorschrift ist dieser Bitter zur Erhaltung der Gesundheit bis in's höchste Alter ein unübertrefflicher, diätetischer Hausliqueur. — Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung Fr. 2.50. Dépot in St. Gallen: Rehsteiner, Apotheker.

Erster Preis an allen Ausstellungen.

Dennler's Eisenbitter Interlaken.

Stahlmittel von äusserst rationalem Zusammensetzung. Vereinigt bei schwachem Alkoholgehalt die Wirkung der **bittern** und **aromatischen Extraktivstoffe** mit denjenigen des **Eisens** in organischer Verbindung. Allen **blutarmen**, **bleichsüchtigen** und **schwächlichen** Konstitutionen vielfach ärztlich empfohlen und von den neuesten analogen Präparaten nicht übertroffen. Hebt rasch die gesunkene Verdauung, ohne die Zähne zu belästigen. Hilfsmittel bei **langsamer Rekonvalescenz** und **klimatischem** Aufenthalt.

Depots in allen Apotheken.

[350]

Vakanz-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zur gesättigten Notiz. Jeder Anfrage nach einer Kreuze ist die vorgefeste Ziffer beizufügen und 50 Cts. in Briefmarken beizulegen.

■ Bureau für persönliche Auskunft im Hause „Trene“ Nr. 37 (III. Stock) an der Neugasse.

■ Stellungen offen für:

■ Nachfrage.

230.* Nach dem Kanton Aargau eine ordentliche Tochter, die etwas von den Haushaltshandlungen und auch vom Nähen versteht, als Hausmädchen.

231. Nach dem Kanton St. Gallen ein zuverlässiges, tüchtiges Dienstmädchen, das die Haushalte versteht und mit Kindern umzugehen weiß.

232. In einem Wärterhaus auf dem Lande ein treues, fleißiges Dienstmädchen.

233.* Nach dem Kanton Zürich eine beiwohnende, ordentliche Tochter, die in der Verrichtung aller Haushalte tüchtig ist.

234.* Nach dem Kanton Neuenburg ein ordentliches, tüchtiges Mädchen, das die Haushalte zu besorgen versteht.

235. In eine kleine Familie in Bern ein treues, tüchtiges Dienstmädchen, das im Kochen und in der Besorgung sämtlicher Haushalte erfahren ist. Gute Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert.

236.* Nach dem Kanton Appenzell eine tüchtige Person gejeweten Alters, die im

■ Wirthschaftsfache bewandert ist, als Haushälterin.

237.* Nach dem Kanton Zürich eine ordentliche Tochter als Mithilfe der Haushfrau in Bezugung der häuslichen Arbeiten.

■ Es suchen Stellung:

340.* Eine ordentliche Person, die die Haushalte versteht, als Haussmädchen zu einer kleinen, christlichen Familie.

341. In einen guten Gasthof auf dem Lande oder auch in ein seines Privathaus sucht eine praktisch und theoretisch gebildete, einfache Dame (Schweizerin) Stelle als Haushälterin und Repräsentantin der Haushfrau. Sie hat folgende Stelle bereits mit Erfolg bekleidet und stehen ihr die besten Referenzen zu Gebote.

342. Eine Tochter wünscht bei einer tüchtigen Gläserin in die Lehre zu treten. Familiäre Behandlung wird bedingt.

343. Ein treues, fleißiges Mädchen wünscht so bald als möglich eine Stelle bei einer braven Familie. Gute Zeugnisse können vorgewiesen werden.